

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.05.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0357/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.07.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird inklusive der Vorabvergütung auf die Gesellschafterkonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.
3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal per 31.12.2016 in Höhe von 96.697,43 € wird entnommen.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Jahresabschluss:

Die Bilanz schließt für das Geschäftsjahr 2016 in Aktiva und Passiva mit: 1.232.085,43 €
(Vorjahr: 1.106.792,73 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 384.438,84 € aus. (Vorjahr: 356.059,77 €)
Gutschrift auf Verlustkonten: 0,00 €
Gutschrift auf Gesellschafterkonten: - 384.438,84 €
Ergebnis nach Verwendungsrechnung: 0,00 €

Nach Prüfung des Jahresabschluss 2016 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG wurde am 01.03.2017 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz:

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme von rd. 1.107 T€ auf rd. 1.232 T€ gestiegen. Dieser Anstieg um rd. 125 T€ ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zurückzuführen, die von rd. 85 T€ auf 172 T€ angestiegen sind.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 384 T€ (Vorjahr: 356 T€) aus. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf Umsatzsteigerungen in allen Segmenten, aus denen ein Gesamtumsatz in Höhe von rd. 2.067 T€ (Vorjahr: 1.873 T€) resultiert.

Ausblick:

Im lokalen Markt ist davon auszugehen, dass im Jahr 2017 das Umsatzniveau des Vorjahres gehalten werden kann. Die Umsätze in den anderen Segmenten werden niedriger erwartet. Die Gesamtkosten der Gesellschaft werden in 2017 aufgrund des zum Herbst geplanten Senderumzugs das Niveau der Vorjahre überschreiten. In der Gesamtbetrachtung muss für 2017 somit mit einem niedrigeren, positiven Jahresergebnis im Vorjahresvergleich gerechnet werden.

Der Prüfbericht 2016 kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Anlage 01: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht